



20 JAHRE

Bewahre Behüte Beschütze

Die Umweltpaten Schmitten

”

Wir brauchen in der Gesellschaft
die Rückbesinnung auf Werte.

Das Ehrenamt kann ein Ausdruck der Freiheit
des Einzelnen und seiner Verantwortung für
unsere Gesellschaft sein.

Es ist schön, in einem Ehrenamt mitzuwirken!“

JOHANNES RAU

Und alles, was die UMPAS machen,
machen sie ehrenamtlich!

UMPAS = Umweltpaten Schmitt

Eine Bürgerinitiative, die zum Wohle aller Bürger,
der Natur und somit unserer Umwelt vor 20 Jahren
von den damals im Parlament vertretenen Parteien
gegründet wurde.





Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Umweltpaten Schmitten,

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“
(Marie von Ebner-Eschenbach)

Diesen Geist leben Sie, liebe Umweltpaten, nun bereits seit 20 Jahren.
Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich Ihnen ganz herzlich.

Nicht nur bei Müllsammelaktionen stehen Sie in der ersten Reihe. Viele weitere
Projekte zum Wohle unserer Umwelt und Natur haben Sie in ehrenamtlicher Tätigkeit
organisiert und durchgeführt.

Besonders erwähnenswert seien Ihre Aufklärungsaktionen „Kippe-Dippe“, „Das Meer
beginnt hier“, „Sauberhafter Kindertag“ und vieles mehr. Dafür ein ganz besonderer
Dank!

Nicht zuletzt die Corona-Krise hat auch Sie vor neue Herausforderungen gestellt, da
die Besucherzahlen im Taunus und dem Feldberggebiet in den letzten zwei Jahren
rasant gestiegen sind und damit auch Probleme wie noch mehr liegengelassener
Abfall, überfüllte Abfallbehälter und ähnliches.

Sie nehmen immer wieder aufs Neue die Herausforderungen an und schaffen es,
neue Mitstreiter zu gewinnen. Dank Ihrer Bemühungen konnten das Müllmanagement
und die Hygienesituation für den Feldberg deutlich verbessert werden.

Sie leisten mit Ihrer Arbeit einen sehr, sehr wertvollen Beitrag zum Umweltschutz
getreu Ihrem Motto „Bewahre – Behüte – Beschütze“.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg, Schaffenskraft,
noch mehr freiwillige Helferinnen und Helfer und alles, alles Gute.

Ihre

Julia Krügers

Bürgermeisterin
Schmitten im Taunus

2002: Der Anfang

Horst Siegemund und Albrecht Domes hatten eine Vision für ein sauberes Schmitten mit all seinen Ortsteilen und der umliegenden Natur.

Die Initiatoren und Wegbereiter



Horst Siegemund
1936 – 2016



Albrecht Domes
1933 – 2020

Damals wie auch heute noch unverändert gab es im Gebiet rund um die Gemeinde behördliche Zuständigkeiten:

Da waren der „Naturpark Hochtaunus“, dessen Verwaltung die 11 großen Parkplätze für Wanderer und Ausflügler zu betreuen hatte. Die Straßenmeisterei (heute Hessen Mobil), die die Bushaltestellen und die Straßenränder zu pflegen hatte. Der Forst, der für die Pflege der vielen Wanderwege verantwortlich war und der Bauhof der Gemeinde, der den größten Anteil bei der allgemeinen Sauberhaltung in den 9 Ortsteilen hatte.

Das Ziel: Natur und Umwelt sauber halten

Man wollte mit dieser Initiative anfänglich dem zunehmend gedankenlos weggeworfenen Müll in der Natur entgegenwirken.

Aktuell bestehen 229 Patenschaften (Revierpatenschaften, Patenschaften ohne festes Revier und Kippendippe-Patenschaften). Hinzu kommen noch die Helfer aus Schulen und Kindergärten sowie aus Feuerwehren und Firmen. Insgesamt sind das dann weit über 500 Personen. Eine breit aufgestellte Organisation, die unter dem Motto:

Bewahre – Behüte – Beschütze

sich sehr intensiv mit den Belangen unserer Natur beschäftigt und viele Aktivitäten, die weit über das Einsammeln von weggeworfenem Müll hinausgehen, ins Leben gerufen hat.

VIELE HELFENDE HÄNDE, EINE PHILOSOPHIE

Moralische Verpflichtung zwischen Menschen und der Umwelt sichtbar machen. Bewusstsein dafür zu schaffen, dass das Verhalten der Menschen immer Auswirkungen auf die Umwelt hat - und dieses Verhalten aktuell die Situation der Erde und damit der Menschen selbst in zunehmendem Maße gravierend verschlechtert.

Somit entwickeln die UMPAS Ideen, um den derzeitigen Zustand unserer Umwelt zu verbessern, zu schützen und vor schädlichen Aktivitäten der Menschen zu bewahren.

Wichtig ist die Sensibilisierung des Verhaltens in und mit der Natur, um deren zukünftige Zerstörung zu verhindern und somit für die nachfolgenden Generationen eine weitgehend intakte Umwelt zu erhalten.

Engagement für dringende Aufgaben

Die Forderung nach Raucherstandorten und entsprechenden Aschenbechern, um dem Wegwerfen von Kippen Einhalt zu gebieten, besteht seit 2019.

Von den UMPAS wurde 2018 ein „Runder Tisch“ initiiert. Gemeinsam mit den Feldberganliegern, der Gemeinde Schmitteln, der Unteren Naturschutzbehörde, dem Naturpark Taunus und Hessen Mobil, hat man sich vorgenommen, die zahlreichen Pinklecken, die durch eine starke Verbuschung begünstigt waren, zu beseitigen. Im zeitigen Frühjahr wurde das Gebiet um den Feldbergturm in Abstimmung mit dem Landrat und mit tatkräftiger Unterstützung der Bürgermeisterin, vom Bauhof der Gemeinde freigeschnitten.



Jede weggeworfene Kippe verunreinigt rund 40 Liter Grund- und somit Trinkwasser.

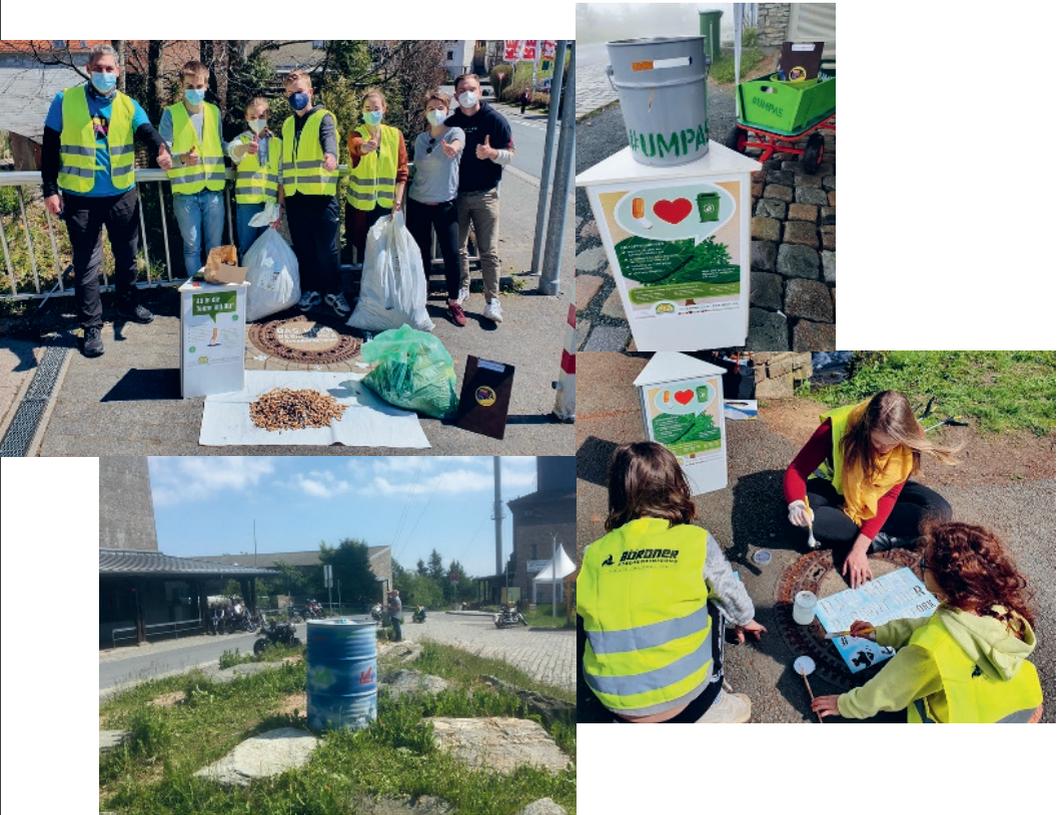
Auch ein Grund, warum die UMPAS mit Hilfe von sogenannten Kippenmessstationen auf diese Problematik hinweisen.

Ein besonderes Augenmerk der UMPAS im Sinne der Nachhaltigkeit gilt dem „HÖCHSTEN BERG IM TAUNUS“!



HIER MÖCHTEN DIE UMPAS AUSDRÜCKLICH AUF DIE MIT-EINBEZIEHUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN IN VERSCHIEDENE PROJEKTE EINGEHEN.

Die Kinder und Jugendliche zeigen eine große Begeisterung mitzuwirken. Somit wird schon in sehr jungen Jahren das Bewusstsein für die Umwelt geschärft. Ein Beispiel für eines dieser Projekte ist die Aktion „Das Meer beginnt hier“. Durch die Bemalung von Gullideckeln wird darauf hingewiesen, dass letztlich alles, was im Kanal landet, auch in die Meere gelangt.



Die Patenschaft am Feldberg besteht seit Juli 2003. Zu jeder Sammelaktion wird ein Begehungsprotokoll geschrieben. In den knapp 20 Jahren wurden ca. 390 große Müllsäcke gesammelt. Dies entspricht ca. 31 m³ Müll.

AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT FÜR DRINGENDE AUFGABEN

Auszeichnung

Günter Schwemlein durfte die Bürgermedaille der Gemeinde Schmitten im Taunus von unserer Bürgermeisterin Julia Krügers am 17.09.2021 für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement bei den UMPAS entgegennehmen.



Nachhaltiges Engagement und ausgezeichnete Ergebnisse

Unsere Arbeit erzielt Ergebnisse, die sich bemerkbar machen. So wurden wir für unsere Arbeit bereits mehrmals ausgezeichnet.



**Eine Auszeichnung für beispielhaftes
ehrenamtliches Engagement.**

**Übergeben durch den Hessischen
Ministerpräsidenten Roland Koch
mit einem Preisgeld von 500 Euro.**

Nachhaltigkeitspreis „Sauberhaftes Bürgerengagement 2012“ **Überreicht durch Umweltministerin Lucia Puttrich** für die 10-jährige Arbeit der UMPAS.

Utta und Albrecht Domeses sowie Horst Siegemund nahmen die Auszeichnung als **Initiatoren der UMPAS dankend entgegen**



Dankesurkunde „Hessens Sauberhafte Stadt 2011“ Als Anerkennung der Leistung von den **UMPAS** innerhalb der Aktion **„Sauberhaftes Hessen“** verliehen durch das **Hessische Umweltministerium**



„Bürgerpreis 2009“ unter dem Motto **„Umwelt schützen - Zukunft sichern“** vergeben durch die **Taunus Sparkasse**, persönlich überreicht durch den **Landrat Herrn Ulrich Krebs**

Umweltpreis Dankesurkunde „World Cleanup Day 2021“ **Übermittelt von Holger Holland - Vorsitzender von Let`s do it! Germany e.V.** (Trägerverein World Cleanup Day in Deutschland)



Die UMPAS: Weit mehr als eine Cleanup-Community

Sie sind Botschafter – denn durch ihre Präsenz bei den Säuberungsarbeiten versuchen sie den Passanten die Müllblindheit zu nehmen. Vielen fällt die Vermüllung von Straßen, Plätzen und Wegen gar nicht mehr auf. Besonders in den Städten ist dieses Phänomen zunehmend zu beobachten und auch hier im Taunus nimmt die Müllblindheit immer mehr zu. Durch die UMPAS-Aktionen wird der Müll aber wieder sichtbar, bzw. verschwindet und das fällt auf!

Und die UMPAS sind Naturschützer – denn durch ihre Aktionen und Projekte wird der Naturschutz erlebbar gemacht – für Groß und Klein. Die frühe Aufklärung bereits im Kindesalter wird sich dann auch in Zukunft für die nächsten Generationen bemerkbar machen.

Eine weitere Antriebsfeder im Engagement der UMPAS besteht in der Zielsetzung, Ökosysteme zu schützen und Biodiversität zu stoppen.

So haben die UMPAS eine Aktionsgruppe gebildet, die sich den invasiven Neophyten widmet. Dies sind Pflanzen, die nicht aus der hiesigen Gegend stammen, die heimischen Pflanzen aber bedrohen.

Blühwiesen und Insektenhotels sind weitere Projekte der UMPAS.

Somit wird Nachhaltigkeit bei den UMPAS zum sehr wichtigen Thema und dient zur Sensibilisierung für Fauna und Flora in unserer schönen Heimat.

Aktionsgruppe Neophyten

Die Aktionsgruppe Neophyten der Umweltpaten Schmitten und des BUND Schmitten hat sich zur Aufgabe gemacht, unsere einzigartige und schöne Natur im Gemeindegebiet Schmitten vor invasiven Neophyten zu schützen.

Ganz im Sinne unseres Leitsatzes:
BEWAHRE • BEHÜTE • BESCHÜTZE



Amerikanischer Stinktierkohl

Die UMPAS sind über ihre Homepage www.umpas-schmitten.de, über Facebook sowie über die Homepage der Gemeinde Schmitten erreichbar.

Die UMPAS sind als Bürgerinitiative eine Patenschafts-Organisation mit etlichen Vorteilen:

- Für das Erscheinungsbild der Kommune,
- Es fallen für die Kommune praktisch keine Kosten an.
- Betreuung von kommunalen Bereichen durch Bürger (Paten)
- Durch die Einbindung von Kindergärten, Schulen, Vereinen, Privatpersonen, Firmen und weiteren Gruppen des Gemeinwesens wird das Bewusstsein gegenüber der Umwelt sensibilisiert.
- Die Mitarbeiter werden entlastet und können, bei Bedarf, gezielt eingesetzt werden.
- Darstellung als „sauberhafte Kommune“ in der Presse und Anerkennung durch die Landesregierung.
- Vorstellung des Patenschafts-Gedankens und einzelner Patenschaften in der Presse.



Alle helfen mit!

Für die Bürger

- Das Bewusstsein gemeinschaftsdienlich tätig zu sein.
- Für ältere Menschen eine sinngebende Tätigkeit.
- Die Jugend kann eingebunden und sensibilisiert werden.
- Stolz der Bürger auf eine saubere, attraktive Kommune.

Für die Patenschaften

- Gegenseitiges Kennenlernen der bereits aktiven Patengruppen.
- Eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gegebenenfalls zur gegenseitigen Hilfe.
- Umsetzung von Anregungen durch die Definition von Aufgaben.
- Vermeidung von Doppelbetreuungen von Gebieten.
- Kenntnis der Ansprechpartner bei der Kommune.
- Unterstützung durch die Kommune, dem Zweckverband-Naturpark-Hochtaunus, den Straßenmeistereien, etc.



Kein Verein, keine Hierarchie, keine Kosten. Wechselnde Leitung der Bürgerinitiative

Die Umweltpaten Schmitten, das sind aktuell ca. 229 Patenschaften, davon 179 Revierpatenschaften, in insgesamt 137 Revieren und zusätzlichen 43 Patenschaften ohne festes Revier. Außerdem, 7 Patenschaften (Kippendippe) für den gezielten Einsatz gegen die „Kippen-Flut“, Hinzu kommen noch die Helfer aus Schulen und Kindergärten, und aus Feuerwehren und Firmen.

Alle arbeiten erfolgreich im Gemeindegebiet zusammen und konnten mithelfen, das Bild der Kommune für Bürger und Gäste attraktiver zu gestalten.

Der von den Paten gewählte Bereich wird eigenverantwortlich betreut.



Das Organisationsteam und Federführende Mitglieder

Die Federführung des Projektes übernehmen die Parteien. Sie wechseln sich halbjährlich in alphabetischer Reihenfolge ab. Der Federführende wird jeweils aus seiner Partei gestellt und stellt die direkte Verbindung zur Gemeindeverwaltung dar. Vierteljährlich findet eine Besprechung der Paten statt, an der auch die Federführung selbst oder ein Stellvertreter teilnimmt. Die derzeit Federführenden nach alphabetischer Auflistung der Parteien sortiert:

b-now	Jörg Diergarten	FDP	Bernd Pfister
B90dG	Philip Liening	FWG	Reinhard Ott
CDU	Silvia Heberlein	SPD	Karin Ziener

Die derzeitigen Ansprechpartner*innen aus dem Organisations-Team und die Federführenden der UMPAS stehen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung und freuen sich darauf, Dich bei einer der nächsten Aktionen begrüßen zu dürfen.

Spreche uns einfach an!



Günter Schwemlein ist Hauptansprechpartner und zuständig für Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Netzwerkpflege. Günter ist das Urgestein der UMPAS und leitet das Orgateam bereits seit 2008. Er organisiert Veranstaltungen und Aktionstage, betreut seit 2013 die Homepage, pflegt die Revierliste und -karte und kümmert sich um die Versendung der Rundschreiben und Einladungen. Zudem führt er bei den Sitzungen Protokoll und kümmert sich um die Sponsoring-Partnerschaften



Dr. Gudrun Urban ist seit 2012 bei den UMPAS als Umweltpatin tätig und seit 2014 im Orgateam. Sie betreut die Listenführung der UMPAS und ist sehr daran interessiert über Umweltprobleme zu informieren und aufzuklären. Sie ist zudem Gründungsmitglied und Ansprechpartnerin der Aktionsgruppe Neophyten



Marco Kattwinkel ist seit 2010 bei den UMPAS als Revierpate und seit 2016 im Orgateam tätig. Er pflegt die Inhalte der Homepage und der Facebookseite, organisiert Veranstaltungen und Aktionstage und ist für die Netzwerkpflege mit verschiedenen Institutionen wie z.B. Cleanup Network, Sauberhaftes Hessen, World-Cleanup-Day Deutschland, etc. zuständig. Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkpflege

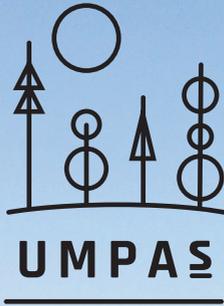


Bernd Pfister ist seit Januar 2017 bei den Umweltpaten aktiv, seinerzeit als Federführender für die FDP. Gerade in den Coronajahren 2020 und 2021 hat er das Orgateam immer wieder tatkräftig unterstützt. Wir sind sehr froh und dankbar, dass er dem Orgateam treu geblieben ist. Er organisiert mit uns Aktionstage und Cleanups und ist für die interne und externe Kommunikation unverzichtbar geworden. Federführender (selbst auch Federführung), Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkpflege

**UMPAS - Eine starke Gemeinschaft für Natur und Umwelt,
denn diese geht uns alle an!**

Allen Revierpaten und Unterstützern, allen Helfenden zum Schutze unserer Umwelt, die dabei waren, dabei geblieben und neu dazu gestoßen sind, muss großes Lob und großer Dank ausgesprochen werden. Ohne sie würde unsere Umwelt hier im Taunus um den Feldberg mit all seinen Ortsteilen in der Großgemeinde Schmitten nicht so wunderbar sein, wie sie derzeit ist. Arbeiten wir alle gemeinsam daran, dass es in Zukunft auch so bleibt!





KENNEN SIE EIN GEBIET,
DAS SAUBERER SEIN SOLLTE?

**Werden Sie Umweltpate -
auf www.umpas-schmittende.de**



Mehr Informationen erhalten Sie auf:
www.umpas-schmittende.de
oder unter: **info@umpas-schmittende.de**



Fotos: Dr. Hendrik Eifert und UMPAS Bildarchiv

Unser Dank gilt Frankee Mauél für die vorbereitende Gestaltung und der Intra Service GmbH für die finale Umsetzung.